

Anmeldung - per Fax an 03641 9-38257

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop "Kontrastmittelsonographie im Kindesalter - Update 2014" am 05.04.2014 an. Die entsprechende Tagungsgebühr habe ich überwiesen.

Name, Vorname	
Klinik / Praxis	
Abteilung	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon-Nr.	
@ E-Mail	
Überweisungsdatum Tagungsgebühr	
Datum	Unterschrift

Rückfragen: Frau Anne Fischer
Sekretariat Kinderradiologie
Universitätsklinikum Jena
E-Mail: anne.fischer@med.uni-jena.de
Tel.: 03641 9-38279
Fax: 03641 9-38257

Die Veranstaltung wird durchgeführt mit freundlicher Unterstützung der Firma:



Tagungsgebühren

	ohne DEGUM-Zertifikat	mit DEGUM-Zertifikat
Anmeldung bis 28.02.2014	40,- €	50,- €
Anmeldung ab 01.03.2014	55,- €	65,- €

Kontoverbindung: **Universitätsklinikum Jena**
HypoVereinsbank Jena
BLZ: 830 200 87
KTO: 357 602 904
IBAN: DE 20 830 200 87 0 357 602 904
Verwendungszweck: "CEUS 849 428"

Informationen

Tagungsort

Universitätsklinikum Jena
Hörsaal der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kochstraße 2 · 07745 Jena

Anreise mit dem Zug

Der Bahnhof Jena-Paradies (EC/ICE-Haltepunkt) ist ca. 15 Gehminuten entfernt. Der Bahnhof Jena-West liegt unmittelbar vor der Kinderklinik.



Universitätsklinikum
Jena

CEUS for kids

Kontrastmittelsonographie im Kindesalter

UPDATE 2014

Workshop 5. April 2014 | 9 – 17 Uhr

Universitätsklinikum Jena

Sektion Kinderradiologie
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie I

Zentrum für Radiologie
Universitätsklinikum Jena

Einladung

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

vor zwei Jahren luden wir erstmalig zum Workshop „Kontrastmittelsonographie im Kindesalter“ nach Jena ein.

Die Notwendigkeit, Kinder und Jugendliche präzise und sicher mit bildgebender Diagnostik zu versorgen, besteht weiterhin. Die Sonographie bietet als strahlenfreies Verfahren hierfür die besten Voraussetzungen – auch bei den bewegungsaktiven Säuglingen und Kleinkindern. In der Erwachsenenmedizin seit mehr als einem Jahrzehnt fest etabliert, wird das Potenzial der kontrastmittelgestützten Sonographie bei Kindern und Jugendlichen noch kaum ausgeschöpft. Ursachen liegen in der weiterhin fehlenden Zulassung durch die Behörden und in der fehlenden Erfahrung im Umgang mit dieser speziellen Methode.

Im Workshop „CEUS for KIDS“ möchten wir auf Aspekte des „off-label“-Einsatzes (Indikation, Aufklärung, Untersuchungsumfeld) – durch Erfahrungsberichte bereichert – eingehen. Zudem soll der diagnostische Mehrgewinn anhand mehrerer Fallbeispiele aufgezeigt werden. Live-Demonstrationen mit intravesikaler und intravenöser Applikation bieten die Gelegenheit, den kompletten Untersuchungsablauf direkt verfolgen zu können. Da die „Small parts“-Sonographie in der pädiatrischen Sonographie ihren festen Stellenwert hat, wird auch dieses Thema Beachtung finden. Zweifelsohne wird während des Workshops ausreichend Raum für den kollegialen Austausch gegeben sein. Nicht zuletzt: Seien Sie herzlich eingeladen, interessante oder auch ungelöste Fälle zur gemeinsamen Diskussion mitzubringen!

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Workshop in Jena begrüßen zu können!



Martin Stenzel



Hans-Joachim Mentzel

Programm – Samstag, 5. April 2014

09.00	Registrierung & Kaffee
09.30	Grundlagen der Kontrastmittelsonographie – Eigenschaften der Microbubbles, Geräteeinstellungen <i>Randhan (Konstanz)</i>
10.15	Einsatz von Ultraschallkontrastmitteln (USKM) bei Kindern – Sicherheit, off-label use, Aufklärung <i>Mentzel (Jena)</i>
10.40	Indikationen des intravenösen Einsatzes – EFSUMB Guidelines <i>Stenzel (Jena)</i>
11.00	Kaffeepause
11.25	Erfahrungen zum intravenösen Einsatz von USKM bei Kindern aus der Med. Hochschule Hannover <i>Franke (Hannover)</i>
12.10	Erfahrungen zum intravenösen Einsatz von USKM bei Kindern aus dem Universitätsklinikum Jena <i>Stenzel (Jena)</i>
12.30	Live-Demonstration – intravenös <i>Stenzel (Jena)</i>
13.00	Mittagspause
13.30	Stellenwert von USKM bei der Weichteilsonographie <i>Jung (Regensburg)</i>
14.00	Miktionsurosonographie – Indikationen und Technik <i>Mentzel (Jena)</i>
14.20	Live-Demonstration – intravesikal <i>Mentzel (Jena)</i>
14.40	Miktionsurosonographie – Methode interdisziplinär diskutiert <i>Mentzel/John/Eckoldt (Jena)</i>
15.15	Kaffeepause
15.45	Ein persönlicher Erfahrungsbericht aus dem Universitätsklinikum Halle/Saale <i>Kunze (Halle/Saale)</i>
16.15	Interaktive Falldiskussion – Fälle aus Pädiatrie und Kinderchirurgie – TED <i>Franke / Kunze / Mentzel / Stenzel</i>
Ausgabe der Zertifikate	

Referenten

Prof. Dr. med. Felicitas Eckoldt | Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Doris Franke | Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen, Zentrum Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Medizinische Hochschule Hannover

PD Dr. med. habil. Ulrike John | Kinderneurologie, Hypertensiologin DHL, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Jena, Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Ernst-Michael Jung | Leiter des Ultraschallzentrums, Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Christian Kunze | Kinderradiologie, Klinik für Diagnostische Radiologie, Universitätsklinikum Halle/Saale

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Mentzel | Sektion Pädiatrische Radiologie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie I, Universitätsklinikum Jena

Winfried Randhan | Senior Applikationsspezialist Ultraschall, Bracco Imaging, Konstanz

Dr. med. Martin Stenzel | Sektion Pädiatrische Radiologie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie I, Universitätsklinikum Jena

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist bei der Thüringer Landesärztekammer zur Zertifizierung eingereicht.

